SCHADEN.NEWS









15.09.2021

REPAIRFIX: STARTUP-FEELING AUF DER MESSE

Mit zukunftsweisenden Ideen und Konzepten präsentiert sich parallel zur Automechanika Digital Plus in Frankfurt auch die Hypermotion, direkt im Forum neben der Halle 3. Hier hat seit Dienstag auch das Team von RepairFix Quartier bezogen. Auf der digitalen Hypermotion 2020 hatte RepairFix einen Pitch gewonnen und sich damit den Messeauftritt für die Hypermotion 2021 gesichert. An seinem Stand (FOR.0, D31) präsentiert das StartUp-Unternehmen seine Lösungen zum digitalen Kundenservice. Am gestrigen Mittwoch (15. September) trat das Team um Mitbegründer Fabian Pape erneut im StartUp-Lab an. Eine Titelverteidigung gelang RepairFix zwar nicht, zufrieden sei man dennoch mit dem Messeauftritt.

REGER AUSTAUSCH MIT BETRIEBEN UND FLOTTEN

Denn das Team aus Münster und München führte an den ersten beiden Messetagen bereits zahlreiche Gespräche, berichtete Fabian Pape gegenüber schaden.news: „Wir haben die Möglichkeit genutzt, hier in Frankfurt Inhabern von K&L-Betrieben, aber auch Fuhrparkmanagern unsere Lösungen zum digitalen Kundenservice zu präsentieren.“ Zudem sei man auf der Messe auch mit Werkstätten, die die digitale Lösung motum bereits jetzt im Betriebsalltag einsetzen, im regen Austausch.

ÜBERARBEITETE TERMINVEREINBARUNG, WEITERE SCHNITTSTELLE ZU DMS-SYSTEM

Ganz aktuell hat RepairFix bei der Software motum die Online-Terminvereinbarung überarbeitet. So ist es in der Lösung nun möglich, Kunden, die einen Termin nennen, beispielsweise einen Gegenvorschlag zu unterbreiten. Dadurch könnten zeitliche Abläufe in der Werkstatt bereits vor der Schadenbegutachtung detaillierter terminiert werden, erklärt Fabian Pape. Zudem sei es dem Betrieb durch die digitale Terminvereinbarung auch möglich, die Anforderungen von Schadensteuerungen abzudecken. Die Neuerungen stellt das Team ebenfalls in Frankfurt vor.

Darüber hinaus kündigt RepairFix eine weitere Schnittstelle zu einem Dealer Management System an: Ab Oktober sei eine direkte Verbindung zu Carisma möglich, war am RepairFix-Messestand von Fabian Pape zu erfahren.

Ina Otto